

16 Teams bei Saisoneroöffnung der HJS Diesel Rallye Masters



Die HJS Diesel Rallye Masters etablierte sich sehr schnell im Deutschen Rallye Sport und erfreut sich ständig wachsender Beliebtheit. Mit Hankook steigt einer der weltweit besten Reifenlieferanten in die Meisterschaft ein und der deutsche Schmierstoffhersteller Ravenol konnte als Öllieferant gewonnen werden. Daneben halten der ADAC, Skoda Auto, Sandtler und die Fa. HJS Fahrzeugtechnik als Serienpartner an der Meisterschaft fest. Zum kleinen Jubiläum haben sich 16 Teams auf sieben unterschiedlichen Automarken eingeschrieben – ein neuer Rekord! Neben BMW, Opel,

Seat, Skoda, Subaru und VW startet nun auch ein Fiat im Selbstzünder-Championat. Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um das erste Fahrzeug, das nach dem neuen R3-Reglement aufgebaut wurde. Ein Abbild der guten Stimmung und der Teilnehmerzufriedenheit gewährt ein Blick auf die Nennliste: 14 von 15 Teilnehmer aus dem Vorjahr haben sich erneut eingeschrieben, mit Johannes Fürst und Florian Wacha gibt es zwei neue Gesichter in der Fahrerriege.

Ein besonderes Merkmal dieser Meisterschaft ist die „bunte Mischung“ – im Fahrzeug-, wie auch im Fahrerfeld: „Vom 20jährigen, aufstrebenden Youngster bis hin zum 59jährigen Senior sind alle Altersklassen vertreten. Vom modernen Neuwagen bis zum gut gebrauchten, die Chancengleichheit bleibt dennoch gewährleistet. Während gerade die Wagen älteren Baujahrs mit weniger Gewicht auftrumpfen, punkten die Fahrzeuge neuester Generation mit höherer Leistung. Ein Skoda Fabia verfügt über ca. 170 PS bei 1.250 kg, ein Opel Astra bringt es hingegen auf ca. 200 PS bei 1.350 kg. Dazu sind vom Vorder, Hinter- und Allradantrieb sämtliche Antriebsvarianten vertreten. All diese Faktoren zusammen machen eine gute Meisterschaft aus“, schwärmt Cupinitiator Klaus Osterhaus.

Die HJS Diesel Rallye Masters besteht aus 7 Veranstaltungen, verteilt auf ganz Deutschland. Das Punktesystem wurde entsprechend der großen Teilnehmerzahl angepasst. Von 20 Punkten für den Sieger staffelt sich die Vergabe bis zu einem Punkt für Platz 12. Ein sattes Preisgeld wird unter den Top-6 verteilt. Für die Junioren gibt es zusätzliche Gewinnausschüttungen. Für die ADAC Rallye Deutschland im Rahmen der Rallye Weltmeisterschaft gibt es extra Preisgeld.

Bereits zum dritten Mal erfolgt der Auftakt zur HJS Diesel Rallye Masters bei der Rallye Erzgebirge (10./11. April 2010). Start- und Ziel ist traditionell die idyllisch gelegene Stadt Stollberg am Nordrand des Erzgebirges. Die Veranstaltung überzeugt mit einer guten Organisation, abwechslungsreichen Wertungsprüfungen und einem schönen Umfeld. Das Rallyezentrum befindet sich am Kulturbahnhof, die 12 Wertungsprüfungen beinhalten 125 Kilometer auf Bestzeit bei einem Schotteranteil von ca. 10 Prozent. „Jahnsdorf“, „Oberstadt“, „Grünhain“ und „Mildenau“ lauten die Strecken, auf die sich Fahrer und Fans alljährlich freuen.

Fahrerstimmen vor dem Saisonstart:

Holger Knöbel - Opel Astra GTC (amtierender Meister): Das Projekt HJS-DRM war eigentlich nur für 1 Jahr geplant, doch wir hatten großen Spaß und machen weiter. Letztes Jahr verlief sehr gut und wir konnten den Titel gewinnen, damit hatten wir nicht gerechnet. Unser Ziel ist natürlich die Titelverteidigung, doch die Konkurrenz ist sehr stark. Da ich mich über den Winter im Bereich Karosserie- und Käfgebau selbständig

machte, blieb mir wenig Zeit zur eigenen Fahrzeugoptimierung. Wir starten mit dem Vorjahresstand und sind gespannt, was die anderen so alles getan haben...

Daniel Schmidt – Skoda Fabia RS: Ich zähle zu den Veteranen in der HJS Diesel Rallye Masters und freue mich über das große Starterfeld. Auch der 3-Jahresvertrag mit Hankook ist Klasse, da es den Teilnehmern eine gewisse Planungssicherheit für die Zukunft gibt. Ich bin hoch motiviert und versuche erneut ein paar gute Ergebnisse einzufahren und auf dem Podium zu landen. In diesem Jahr wird mich der erfahrene Copilot Jürgen Breuer navigieren, mit ihm konnte ich bereits bei der Rallye Niedersachsen im Jahr 2008 gute Erfahrungen sammeln. Für mich geht es mit meinem Skoda Fabia bereits in die sechste Saison. Bis jetzt gab es noch keinen Ausfall und diese Serie möchte ich auch nicht brechen...

Alois Scheidhammer - Opel Astra GTC: Das letzte Jahr begann für uns sehr vielversprechend und wir lagen lange in aussichtsreicher Position. Zum Saisonende fuhren wir vielleicht etwas übermotiviert, was uns wichtige Punkte und letztendlich Geld, sehr viel Geld gekostet hat. Wir werden versuchen in diesem Jahr etwas vorausschauender zu agieren und wollen öfter ins Ziel kommen. Wenn ich im Auto sitze und den Helm trage, kann das aber schon wieder anders ausschauen...

Konstantin Keil - VW Golf V: Wir haben unser Fahrzeug über den Winter komplett revidiert. Ebenso bereiteten wir uns körperlich intensiv auf die Saison vor. Unser Ziel ist es in diesem Jahr die Meisterschaft zu gewinnen. Wir konnten bereits viele schnelle Zeiten fahren, doch leider hatten wir häufig technische Probleme. Ich starte bei der Rallye Erzgebirge mit Michaela Alexy, ab dem zweiten Lauf wieder mit meinem Stammcopiloten Bernd Hosse.

Mario Velte – Fiat Punto R3D: Wir sind noch keinen Kilometer in dem Wagen gefahren. Das Fahrzeug ist nach R-Reglement aufgebaut und verfügt über ein sequentielles Getriebe. Dafür erhalten wir ein Zusatzgewicht. Wir hoffen, dass wir aufgrund der kurzen Schaltwege und der großen Bremsanlage dennoch konkurrenzfähig sind. Wir müssen uns erst an das neue Fahrverhalten gewöhnen und hoffen, dass dies nicht länger als eine Veranstaltung dauert...

Dominik Fischer – Skoda Fabia RS: Nach dem nicht so glücklichen Abschied im letzten Jahr möchte ich mich stetig steigern und sehen, wie weit ich dabei nach vorne komme. Ich versuche mir selbst keinen Druck aufzubauen und Anfängerfehler künftig zu vermeiden...

Johannes Fürst – Subaru Impreza GTD: Die HJS DRM ist die einzige Meisterschaft, in der man sehen kann wie gut jemand ist. Die Chancengleichheit ist sehr groß. Manfred Stohl hat letztes Jahr bei der Rallye Niederbayern die Konkurrenzfähigkeit eines Subaru Impreza GTD bewiesen. Wir starten auf einem ähnlichen Fahrzeug und freuen uns auf die Saison...

Termine der HJS Diesel Rallye Masters 2010

10. April 2010 Rallye Erzgebirge www.rallye-erzgebirge.de

01. Mai 2010 Rallye Sulinger Land www.rallye-sulingen.de

05. Juni 2010 Litermont-Rallye www.litermont-rallye.de

03. Juli 2010 Rallye Niedersachsen www.rallye-niedersachsen.de

24. Juli 2010 Rallye Baden-Württemberg www.rallye-baden-wuerttemberg.de

11. September 2010 Ostsee Rallye www.ostsee-rallye.de

23. Oktober 2010 3-Städte-Rallye www.3-staedte-rallye.de